

**Kurztitel**

Flughafenentgeltegesetz

**Kundmachungsorgan**

BGBI. I Nr. 41/2012 zuletzt geändert durch BGBI. I Nr. 152/2021

**Typ**

BG

**§/Artikel/Anlage**

§ 10b

**Inkrafttretensdatum**

01.01.2022

**Abkürzung**

FEG

**Index**

92 Luft- und Weltraumfahrt

**Text****Aufschiebende Wirkung einer Beschwerde**

**§ 10b.** Beschwerden gegen Bescheide gemäß den §§ 9 und 10 haben abweichend von § 13 des Verwaltungsgerichtsverfahrensgesetzes (VwGVG), BGBI. I Nr. 33/2013, keine aufschiebende Wirkung. Das Bundesverwaltungsgericht kann jedoch die aufschiebende Wirkung der Beschwerde mit Beschluss zuerkennen, wenn nach Abwägung aller berührten Interessen mit dem Vollzug des Bescheides oder mit der Ausübung der mit dem Bescheid eingeräumten Berechtigung für den Beschwerdeführer ein schwerer und nicht wieder gutzumachender Schaden verbunden wäre und der Beschwerdeführer die Zuerkennung der aufschiebenden Wirkung der Beschwerde in der Beschwerde beantragt hat. Diesfalls hat die Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie dem Bundesverwaltungsgericht die Beschwerde unter Anschluss der Akten des Verfahrens unverzüglich vorzulegen. Das Bundesverwaltungsgericht hat über die beantragte Zuerkennung der aufschiebenden Wirkung der Beschwerde ohne weiteres Verfahren unverzüglich zu entscheiden und der Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie, wenn diese nicht von der Erlassung einer Beschwerdeentscheidung absieht, die Akten des Verfahrens zurückzustellen.

**Zuletzt aktualisiert am**

27.07.2021

**Gesetzesnummer**

20007827

**Dokumentnummer**

NOR40236241